



Inhalt Nr. 9

- 2 Gemeinde
- 3 Schule
- 8 Vereine
- 9 Evangelisch
- 10 Katholisch
- 12 Ökumene
- 12 Pulsmesser
- 15 Impressum

Anfangs dieser Woche starteten wir mit viel Sonnenschein in den meteorologischen Frühling. Er beginnt jedes Jahr am 1. März, da das Jahr meteorologisch gesehen gleichbleibend in vier Jahreszeiten eingeteilt ist. Wenige Wochen nach dem meteorologischen Frühlingsbeginn ist der kalendarische Frühlingsanfang. Dieser ist über den Sonnenstand definiert. Mit welchem Tag wir auch immer im Frühling ankommen – wichtig ist, dass wir uns über die spürbar länger werdenden Tage und die ersten Frühlingsboten freuen können.

Reduzierte Öffnungszeiten aufgrund Coronavirus

Um die Verbreitung des Coronavirus zu verhindern, gelten in der Gemeindeverwaltung bis zum 22. März 2021 die Öffnungszeiten der Schalter wie folgt:

Montag – Freitag: 8.00–11.45 Uhr

Am Nachmittag ist das Gemeindehaus geschlossen

Nutzen Sie wenn möglich den Onlineschalter oder nehmen Sie per Mail, Telefon oder Post Kontakt mit uns auf. Wir bitten Sie, nur in dringend notwendigen Fällen persönlich im Gemeindehaus vorbei zu kommen. Falls der Gang in das Gemeindehaus unumgänglich ist, können Sie auch ausserhalb der aktuellen Schalteröffnungszeiten einen Termin abmachen.

Ratskanzlei

Adieu Feuerstelle «Tröstli»

Die Feuerstelle «Tröstli» war ein bekannter und beliebter Ort, um Zeit im Freien zu verbringen, Feuer zu machen, zu grillieren etc. Mit Bänken, Tischen und Holzvorrat im Unterstand bot sie eine attraktive Infrastruktur. Nicht nur Private aus Wittenbach und der Umgebung, auch der Kindergarten, der FerienSpass, die Jäger oder die Stiftung Kronbühl waren regelmässig vor Ort. Künftig werden im «Tröstli» jedoch keine Würste mehr gebraten, da die Feuerstelle abgebrochen wurde. Die beliebte Grillstelle liegt auf privatem Grund und der Eigentümer hat die Vereinbarung zur Nutzung des Grundstücks auf März 2021 gekündigt. Zu viel Lärm, zu viel Unordnung, beschädigte Bäume und der Plan den Waldbestand zu verjüngen so die Erklärungen des Grundeigentümers für die Kündigung. Für Werner Moser, Präsident des Verkehrsvereins Wittenbach ist dies eine bittere Enttäuschung: «Ich finde es sehr schade, denn die Feuerstelle war ein toller Treffpunkt für Jung und Alt.» Die Mitglieder des Verkehrsvereins Wittenbach waren für den Unterhalt der Feuerstelle verantwortlich. Bei schönem Wetter hätten sie jeden zweiten oder dritten Tag vorbeigeschaut, aufgeräumt und liegengebliebenen Abfall entsorgt. «98% haben sich korrekt verhalten, aber die wenigen schwarzen Schafe haben leider einen tollen Ort zerstört.» so Werner Moser.

Abbruch fast fertig

Von der einstigen Feuerstelle ist bereits nicht mehr viel zu sehen. Das Fundament der Grillstelle wurde bereits vorgängig entfernt und am vergangenen Wochenende haben Mit-

glieder des Verkehrsvereins schweren Herzens die Holzunterstände und restliche Einrichtungen abgebrochen. In der Hoffnung, dass das Material wieder für eine neue Feuerstelle genutzt werden kann, wird es vorerst zwischengelagert.



18 Jahre bewährt

Die Enttäuschung beim Verkehrsverein über den Abbruch der Feuerstelle ist gross. Kein Wunder, es war «das Kind» des Verkehrsvereins. Und es ist bereits das zweite Mal, dass «ihre» Feuerstelle weichen muss. In den 90er Jahren hatte der Verkehrsverein eine Grillstelle im Böhl errichtet. 2003 entstand dort die Überbauung und die Feuerstelle musste weg – sie lag zu nahe an der neuen Wohnsiedlung. Im «Tröstli» konnte ein optimales, neues Plätzli gefunden werden. Jährlich organisierte der Verkehrsverein die «Holzete» erzählt Werner Moser: «Sponsoren lieferten das Holz und wir zerlegten dieses fein säuberlich in passende Holz-scheite und füllten damit den Holzunterstand für die kommende Grillsaison. Wir hatten Spass und Freude daran,

diesen Service zu bieten. Trotz unserer Enttäuschung wollen wir uns beim Grundeigentümer bedanken, dass er 18 Jahre lang einen Teil seines Waldes für die Grillstelle zur Verfügung gestellt hat, ein weiterer Dank geht an die angrenzenden Bewohner, die viel Verständnis für unsere Grillstelle zeigten».



(Noch) kein neuer Ort in Aussicht

Werner Moser wünschte sich, die Feuerstelle könnte wieder ein neues Zuhause finden. Aber so einfach ist es nicht. Es müssten gewisse Bedingungen erfüllt sein: Die Feuerstelle sollte im Wald liegen, sie muss zu Fuss jedoch nicht mit dem Auto erreichbar sein, es darf keine Häuser in der Nähe haben und der Ort sollte vorzugsweise irgendwo zwischen dem Schloss Dottenwil und Gommenschwil liegen. «Andere Teile der Gemeinde sind mit Feuerstellen bereits bedient, im nordwestlichen Teil von Wittenbach gibt es ohne das «Tröstli» nun keine Feuerstelle mehr» so Werner Moser. Konkrete Ideen für mögliche Orte einer neuen Grillstelle nimmt er gerne entgegen, Optimismus ist jedoch wenig zu spüren. «Für einen neuen Ort braucht es Glück und viel Überzeugungsarbeit. Aber ich lasse mich gerne überzeugen, dass es vielleicht doch noch klappt.»

Ratskanzlei

Primarschule Wittenbach



Neue Schulleitung Schulhaus Sonnenrain



Als neue Schulleiterin des Schulhauses Sonnenrain möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen. Mein Name ist Claudia van Winden und ich wohne seit mehr als 20 Jahren in der Stadt St. Gallen. Ich bin Mutter von zwei jugendlichen Kindern und verbringe meine Freizeit sehr gerne in der freien Natur sowie beim Lesen, Kochen oder Malen. Ich darf auf eine langjährige Arbeitstätigkeit in allen Stufen der Primarschule und in drei verschiedenen Kantonen mit unterschiedlichen Standorten zurückblicken und konnte dadurch vielfältige Erfahrungen sammeln. Die Arbeit als Lehrerin hat mir immer sehr viel Freude bereitet. Dennoch wurde der Wunsch wach, mich im Bereich der Schule weiterzuentwickeln. So habe ich in den letzten Jahren ein zweijähriges Studium im Bereich «Schulentwicklung» absolviert, welches auch die Ausbildung zur Schulleiterin miteinschliesst. Es ist mir ein Anliegen, aktiv an der Gestaltung und Weiterentwicklung einer guten Schule meinen Beitrag leisten zu können, in der die Schülerinnen und Schüler, wie auch die Lehrpersonen gerne lernen und unterrichten. Als Nachfolgerin von Elisabeth Bänziger, die viele Jahre hier an der Schule tätig war und hervorragende Arbeit geleistet hat, bin ich sehr motiviert, mich der neuen Herausforderung als Schulleiterin zu stellen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen an der Schule Wittenbach beteiligten Personen.

Claudia van Winden

Bund lockert Massnahmen gegen das Coronavirus

24.02.2021

1. Lockerungsschritt – ab 1. März gilt neu schweizweit:



Wieder geöffnet:



Alle Läden



Museen sowie Lesesäle von Bibliotheken und Archiven



Freizeitbetriebe draussen



Sportanlagen draussen



Treffen draussen mit maximal 15 Personen

Gilt für Treffen im Familien- und Freundeskreis, Ansammlungen im öffentlichen Raum sowie für sportliche und kulturelle Aktivitäten



Weitgehende Lockerung bei Sport und Kultur für unter 20-Jährige

Bis und mit Jahrgang 2001

Weiterhin gilt:



Private Treffen drinnen mit maximal 5 Personen



Verbot von Veranstaltungen



Regeln für Skigebiete



Homeoffice-Pflicht



Fernunterricht an Hochschulen



Geschlossen:
• Restaurants und Bars
• Discos und Tanzlokale
• Kulturbetriebe (drinnen)
• Sportanlagen (drinnen)
• Freizeitbetriebe (drinnen)



Ausgedehnte Maskenpflicht



Singen nur im Familienkreis (Ausnahme: unter 20-Jährige)



Kontakte reduzieren



Handhygiene beachten



Maske tragen



Abstand halten

Löhne und Entschädigungen Behördenmitglieder

Anfangs der neuen Legislatur legt der Gemeinderat jeweils die Löhne und Entschädigung der Behördenmitglieder fest. Diese gelten grundsätzlich für die vierjährige Amtsperiode. Die Löhne und Entschädigungen wurden nicht angepasst und entsprechen den Beträgen der letzten Legislatur. Somit gelten folgende Bruttobeträge in CHF:

Gemeindepräsidium

Oliver Gröble (Stellenpensum von 100%)

Jahresgehalt	197'025.20
Pauschalspesen pro Jahr	12'000.00
Fahrtspesen ausserhalb Rayon St.Gallen pro Km	0.70
Berechtigung zum Bezug von REKA-Checks pro Jahr	400.00
(im Wert von CHF 2'000 à Ermässigung von 20%)	

Gemeinderat

Urs Schnellli, Beni Gautschi, Stefan Bacher, Silvia

Schlegel, Boris Schedler und Thomas Meister

Grundentschädigung pro Jahr	6'000.00
Fahrtspesen	
a. Rayon Wittenbach-St.Gallen pauschal	100.00
b. ausserhalb Rayon Wittenbach-St.Gallen pro Km	0.70
oder effektive Kosten öV	
Berechtigung zum Bezug von REKA-Checks pro Jahr	200.00
(im Wert von CHF 1'000 à Ermässigung von 20%)	

Geschäftsprüfungskommission

Grundentschädigung pro Jahr	
Präsident Richard Brunner	1'500.00
Grundentschädigung pro Jahr	
Aktuar Silvan Rohner	1'300.00
Grundentschädigung pro Jahr Mitglieder	
Beat Schmid, Margrit Léchenne, Pascal Frei	1'000.00
Besprechungen, Augenscheine ausserhalb von Sitzungen pro Stunde	40.00
Berechtigung zum Bezug von REKA-Checks pro Jahr	200.00
(im Wert von CHF 1'000 à Ermässigung von 20%)	

Kommissionen, Arbeitsgruppen etc.

(inkl. Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission /
exkl. Gemeindepräsidium)

Sitzungsgeld	
a. pauschal pro Sitzung	100.00
b. Zuschlag pro ½ Std.	20.00
Taggeld für Kurse, Tagungen	
a. ganzer Tag	300.00
b. halber Tag	150.00
c. Mahlzeit (wenn z.L. Teilnehmer/in)	40.00

Ratskanzlei

Aus dem Gemeinderat

Vertrag betreffend Zusammenarbeit im Kindes- und Erwachsenenschutz rechtsgültig

An seiner Sitzung vom 2. Dezember 2020 verabschiedete der Gemeinderat den revidierten Vertrag betreffend die Zusammenarbeit im Kindes- und Erwachsenenschutz, welcher mit der Stadt St.Gallen und den Gemeinden Häggenschwil, Muolen und Eggersriet besteht. Vom 10. Dezember 2020 bis 18. Januar 2021 wurde das fakultative Referendum durchgeführt. Da während der Referendumsfrist in Wittenbach wie auch den übrigen Vertragsgemeinden von der Bürgerschaft keine Urnenabstimmung verlangt worden ist, hat der revidierte Vertrag betreffend die Zusammenarbeit im Kindes- und Erwachsenenschutz Rechtsgültigkeit erlangt.

Erlass Reglement über Ruhetage und Ladenöffnung

Am 29. Juni 2004 erliess der Regierungsrat des Kantons St.Gallen das Gesetz über Ruhetag und Ladenöffnung. Das Reglement über den Ladenschluss der Gemeinde Wittenbach vom 2. Oktober 1973 ist noch immer auf eine ältere Gesetzgebung ausgelegt. Dem hat der Gemeinderat nun Rechnung getragen, indem das bestehende Reglement aus dem Jahr 1973 aufgehoben und das neue Reglement über Ruhetage und Ladenöffnung verabschiedet wurde. Vom 4. März 2021 bis 12. April 2021 wird nun das fakultative Referendum durchgeführt. Der Entwurf des neuen Reglements kann in der Ratskanzlei oder auf der kantonalen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) eingesehen werden.

Gemeinderat

Individuelle Prämienverbilligung 2021

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2021 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2021 massgebend.

Auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv ist eine Selbstberechnung möglich. Das intelligente, elektronische Formular kann ab Anfang 2021 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2021. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.

Urnenabstimmung Sonntag, 7. März 2021

Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative vom 15. September 2017
«Ja zum Verhüllungsverbot»
- Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)
- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

Erneuerungswahlen Kreisgericht St.Gallen

- Zweiter Wahlgang der Erneuerungswahlen der nebenamtlichen Richterinnen und Richter

Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Sonntag, 7. März 2021, 10.00–11.00 Uhr,

Ort: Gemeindehaus

Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 203, 2. Etage, Gemeindehaus, während der Bürozeit, vorzeitig gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel können bis Freitag, 5. März 2021, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt bezogen werden.

Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt ...

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. **Ohne Couvert** ist die Stimmabgabe **ungültig**.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem **Stimmausweis unterschreiben**.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und den unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
 - **Per Post:** Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
 - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
 - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

Ratskanzlei Wittenbach

Vernehmlassung des kantonalen Richtplans

Die Kantonsregierung gibt die Anpassungen am kantonalen Richtplan in die Vernehmlassung. Unter anderem soll das Hochwasserschutzprojekt am Alpenrhein (Rhesi) in den Richtplan aufgenommen werden. Zudem wird ein Abbauort erweitert und zwei weitere als Deponiestandorte aufgenommen. Die Anpassungen des Richtplans betreffen das Gemeindegebiet von Wittenbach nicht. Der Entwurf der Richtplananpassung 21 liegt bis am 31. März 2021 in den Gemeinden öffentlich auf und kann somit in der Ratskanzlei Wittenbach eingesehen werden. Er ist zudem im Internet abrufbar (www.areg.sg.ch). Der Kanton lädt die Bevölkerung ein, mitzuwirken und Anregungen einzureichen.

Ratskanzlei

Pro Senectute Anlaufstelle für Altersfragen

Jeden 1. Dienstag im Monat:

- 14.00–15.00 Uhr im Gemeindehaus
(1. Etage, Sitzungszimmer 106)
- 15.15–16.15 Uhr im Alterszentrum Kappelhof
(Haus 3, Raum Azzurro)

Personen im AHV-Alter und/oder deren Angehörige erhalten kostenlos Auskunft und Beratung zu den Themen Finanzen (Zusatzleistungen zur AHV, EL, Versicherungen, Budget), Gesundheit, Wohnen (Heimeinritt, Mietverhältnis), einfache Rechtsfragen, Lebensgestaltung, Coaching, betreuende Angehörige usw.

Administrativer Dienst / Steuererklärung

Benötigen Sie Hilfe in administrativen Belangen? Gerne vermitteln wir Ihnen unsere Mitarbeitenden. Bei Bedarf besuchen Sie diese nach Terminvereinbarung auch zu Hause.

Hilfe und Betreuung zu Hause

Brauchen Sie Unterstützung oder Entlastung im Haushalt, bei der Betreuung von Angehörigen durch eine Haushilfe oder unseren Mahlzeitendienst? Unser Haushilfeteam hilft Ihnen gerne weiter.

Infostelle Demenz

Haben Sie oder Ihre Angehörigen Fragen rund ums Thema Demenz? Bei uns erhalten Sie Auskunft und Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Angebot. Melden Sie sich bei uns. Direkt-Nr. 071 388 20 70.

Steuererklärung ausfüllen – Pro Senectute hilft Ihnen

Die Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land bietet Menschen im AHV-Alter mit kleinen bis mittleren Vermögen einen Steuerklärungsdienst an. Eine ausgewählte Vertrauensperson mit entsprechender Fachkenntnis füllt für Sie die Steuererklärung aus. Dieses Angebot gilt nur für Personen



Für unseren Haushilfedienst in den Gemeinden **Wittenbach, Hägenschwil und Muolen** suchen wir

motivierte Frauen und Männer

aus der gleichen Region.

Bei der Betreuung unserer Kunden sind Erfahrung und Freude an hauswirtschaftlichen Arbeiten, Ernährung und Betreuung gefragt. Pro Senectute bietet Ihnen Begleitung, Stundenhonorar, Spesenvergütung, Sozialleistungen und Fortbildung. Den zeitlichen Umfang Ihres Engagements bestimmen Sie selber.

Sind Sie flexibel und lieben den Umgang mit älteren Menschen? Steht Ihnen vielleicht ein eigenes Auto zur Verfügung? Rufen Sie uns an. Meine Kollegin oder ich informieren Sie gerne ausführlich.

Tanja Sieber, Leiterin Hilfe und Betreuung
Telefon 071 388 20 56

Pro Senectute, Regionalstelle Gossau und St. Gallen Land
Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau
www.sg.prosenectute.ch
tanja.sieber@sg.prosenectute.ch

ohne fremdvermietetes Grundeigentum und Zweitwohnungen. Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Andrin Zeller, Pro Senectute, Regionalstelle Gossau & St. Gallen Land, Tel. 071 388 20 72.

Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land

gossau@sg.prosenectute.ch / www.sg.prosenectute.ch
071 388 20 50

Montag–Freitag 08.00–11.30 Uhr

Montag–Donnerstag 14.00–17.00 Uhr

Vereinsmitteilungen

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / 071 298 26 62

Das Schloss Dottenwil bleibt auf Grund der neuen Bestimmungen des BAG bis auf weiteres geschlossen. Wir werden, der laufenden Entwicklung der Pandemie entsprechend, rechtzeitig über den neuen Öffnungstermin informieren. Das Schloss Dottenwil-Team

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Der Clubbetrieb ist infolge Covid-19 bis auf Weiteres eingestellt.

Sportclub 79

Das für dieses Frühjahr geplante Frühschoppenkonzert kann leider nicht durchgeführt werden. Wir sind aber bereits an der Planung für nächstes Jahr. Das allseits beliebte Frühschoppenkonzert findet am Sonntag, 12. Juni 2022 im Zentrum Wittenbach statt. Reservieren Sie sich heute schon dieses Datum. Wir freuen uns jetzt schon auf einen tollen, unbeschwerten Anlass.

Verkehrsverein Wittenbach

Die Hauptversammlung des VVW vom 19. März ist wegen den Corona-Massnahmen abgesagt. Der Anlass wird schriftlich durchgeführt. Infos über den Ablauf finden Sie auf unserer Homepage. www.verkehrsvereinwittenbach.ch. Der VVW hat trotz Corona ein neues, spannendes Angebot. Erleben Sie zu Fuss oder mit dem Rad unsere schöne Natur und beantworten Fragen über Wittenbach und die Welt. Wir bieten monatlich eine neue Route mit verschiedenen Posten, wo Ihnen mit einem QR-Code Fragen gestellt werden. Die Posten finden Sie mit Hilfe einer Karte wie beim OL. Der Start ist am 1. März und es gibt jeden Monat Preise für die erfolgreichsten Teilnehmer. Infos über unsere Homepage.

Evangelisch

www.tablat.ch / www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch / www.jungschar-wittenbach.ch



Liebe Seniorinnen und Senioren

Wie angekündigt, können Sie uns, da der Seniorennachmittag in der geplanten Form nicht stattfindet, am Dienstag, 9. März im KIZ besuchen und erhalten ein kleines Präsent. Zugleich wird Pfarrerin Brigitte Unholz drei Kurzmeditationen in der Kirche anbieten. Es benötigt keine Anmeldung. Die kurzen Besinnungen beginnen um 14.20 Uhr, 15 Uhr und 15.40 Uhr.

Mittagstisch und Kafi-Treffpunkt am Montag

Der Bundesrat hat entschieden und wir müssen einmal mehr den Mittagstisch und Kaffi-Treffpunkt nach hinten verschieben. Der Neustart der beiden Anlässe wird zu gegebener Zeit veröffentlicht. Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Zuversicht und Gottes Segen für die kommende Zeit. Ich freue mich aufrichtig, Sie alle wieder einmal im KIZ begrüßen zu dürfen. Es kann nicht mehr so lange dauern, wie es schon gedauert hat.

Monica Thoma, Sozialberatung

Rückblick: Mein erstes Jahr in Wittenbach

Vor einem Jahr, am 2. März 2020, hatte ich meinen ersten Arbeitstag in Wittenbach. 10. März: Mein erster und letzter Seniorennachmittag bis heute. Der K-Treff und der Mittagstisch mussten schon bald für kurze Zeit geschlossen werden, durften aber zum Glück schon bald wieder öffnen. Personen, die Sozialberatung in Anspruch nehmen wollten, waren verunsichert, ob und wie eine Beratung möglich ist.

Und dennoch, trotz Corona habe ich meinen Start in der Kirchgemeinde in bester Erinnerung. Das Team, die Freiwilligen und die Kirchgemeindemitglieder haben mich offen und freundlich in Empfang genommen. Ich habe gespürt, dass ich als «Neue» auch neu anfangen darf. Die Bürgerinnen und Bürger sind auf mich zu gekommen, ich durfte schöne Begegnungen und Bekanntschaften machen. Ich danke allen, die mich bei meinem Einstieg so konstruktiv unterstützt haben.

Seniorennachmittag, Mittagstisch, Nationentreff, Kaffee und Kinderhütedienst im K-Treff, diverse Feste im kleineren Rahmen: Das alles wird hoffentlich wieder möglich sein, wenn auch in anderer Form als gewohnt. Wir sind flexibler und spontaner geworden, finden Sie nicht auch? Und so schaue ich positiv auf das kommende Jahr und freue mich darauf, einigen von Ihnen im Sommer bei einem gemütlichen Apéro oder sonst einem Anlass zu begegnen und Gelegenheit für neue Bekanntschaften zu erhalten. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich auf weitere Jahre in Wittenbach.

Monica Thoma, Sozialberatung

Freitag, 5. März

19.00 Uhr **Weltgebetstag** im St. Konrad
18.00 Uhr **Fritigobig** – Jugendgruppe für 5./6. Klässler

Sonntag, 7. März – Ökumenische Gottesdienste zum Hungertuch 2021

10.00 Uhr **Vogelherd:** Christian Leutenegger, Musik: Michael Stübi und Solist
10.00 Uhr **St. Konrad:** Brigitte Unholz
Näheres siehe unter «Ökumene»
Fahrdienst: Werner Wismer
079 770 32 17

Dienstag, 9. März

14.00–16.00 Uhr **kein Seniorennachmittag, aber...**
(siehe Inserat)

Mittwoch, 10. März

 16.15–18.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte

Freitag, 12. März

7.30 Uhr **Morgengebet** im KIZ
18.30 Uhr **Sessophas** – Jugendgruppe für Oberstufe

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	B. Mittelbach	071 298 40 10
	B. Unholz	078 644 04 33
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Sozialberatung:	M. Thoma	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



«Wenn ich Kritik an Greta Thunberg höre, denke ich an das Magnificat, den Lobgesang Marias.»



Dieses Zitat stammt von Dave Bookless, einem anglikanischen Theologen, der für die ökumenische Kampagne von «Fastenopfer» und «Brot für alle» den theologischen Grundlagentext verfasst hat.

Das diesjährige Thema heisst «Klimagerechtigkeit – jetzt!». Unter www.sehen-und-handeln.ch finden Sie Informationen zur Kampagne, unter Kampagnenmagazin auch den theologischen Grundlagentext.

Magnificat (Lk 1, 46–55)

(Lukasevangelium)

Meine Seele preist die Grösse des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.
Denn der Mächtige hat Grosses an mir getan, und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheissen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Fragen an den Bischof



Am 9. Februar fand die Begegnung der Firmgruppe mit Bischof Markus Büchel statt, wegen Corona online per Zoomkonferenz. Dieses Firmgespräch ist für die jungen Erwachsenen jeweils die Gelegenheit, dem Bischof Fragen zu stellen.

Was würden Sie den St.Galler Bischof fragen?

Hier ein paar Beispiele für die Fragen der Jungen:

- Was war als Kind Ihr Traumberuf, und was war anschliessend Ihre Ausbildung?
- Würden Sie sich als modernen Bischof bezeichnen?
- Wie sieht Ihr Tagesablauf aus?
- Hatten Sie nie das Bedürfnis, Kinder zu haben?
- Haben Sie je an Ihrem Glauben zu Gott gezweifelt?
- Denken Sie, dass Gott die Erde schuf oder dass sie durch den Urknall entstanden ist?
- Wie könnte man Ihrer Meinung nach mehr junge Menschen für den Kirchengang begeistern?
- Welcher war oder ist Ihr Lieblingspapst und wieso?
- Wie erleben Sie den Heiligen Geist im Alltag?

Lebensweisheit

«Man muss zuerst sehr viel Geduld haben, um zu lernen, Geduld zu haben.»

Stanislaw Jerzy Lec, 1909–1966, polnischer Poet und Aphoristiker

Kerzlikasse mit TWINT



Pfarrei Wittenb., Soziales



Mit der Coronakrise sind bargeldlose Bezahlungsmöglichkeiten markant wichtiger geworden. Bargeld ist nur noch das dritt-wichtigste Zahlungsmittel in der Schweiz. So möchten wir in unserer Pfarrei auch bei der Kerzlikasse eine digitale Alternative ermöglichen. Vielleicht haben Sie ja die TWINT-App auf Ihrem Handy und möchten diese Zahlungsart gerne mal ausprobieren.

So einfach geht's:

- TWINT-App öffnen und auf QR-Code-Symbol tippen
- Den QR-Code scannen
- Nun können Sie den gewünschten Betrag eingeben und die Zahlung bestätigen.
- Das Geld wird auf das Sozialkonto unserer Pfarrei überwiesen.

Taizé-Gottesdienst (Eucharistiefeier) am 6. März in St.Ulrich

Kollekte für das gemeinsame Fastenopfer-Projekt der Seelsorgeeinheit: «Ernährungsgerechtigkeit: Bäuerinnen im südlichen Afrika vernetzen sich.»

Wir halten Gedächtnis für:

Guido Scherrer, Walter und Ida Stähelin-Eberle

Ökumenische Gottesdienste am 7. März

Siehe Info auf der Ökumene-Seite.

Kollekte für «Fastenopfer» und «Brot für alle».

Donnerstag, 4. März

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad
- 🕒 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich

Freitag, 5. März

- 16.00–19.00 Uhr Im Ulrichsheim: **Infomöglichkeit** durch KVR zur Renovation St.Ulrich
- 🕒 19.00 Uhr **Ökumenischer Weltgebetstag**, St.Konrad

Samstag, 6. März

- 🕒 17.00 Uhr **Taizé-Gottesdienst** in St.Ulrich, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 7. März – 3. Fastensonntag

- 🕒 10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in der evang. Kirche Vogelherd, Gestaltung: Christian Leutenegger
- 🕒 10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in St.Konrad, Gestaltung: Pfarrerin Brigitte Unholz
- In St.Konrad: **Infomöglichkeit** durch KVR zur Renovation St.Ulrich
- In Häggenschwil:
 - 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** mit Begrüssung von Pater Leszek Suchodolski
 - 🕒 14.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Krankensalbung, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- In Muolen:
 - 🕒 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Begrüssung von Pater Leszek Suchodolski

Dienstag, 9. März

- 16.00–19.00 Uhr Im Ulrichsheim: **Infomöglichkeit** durch KVR zur Renovation St.Ulrich

Mittwoch, 10. März

- 🛒 16.15–18.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, KIZ Vogelherd
- 19.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Konrad

Donnerstag, 11. März

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad
- 16.00–19.00 Uhr Im Ulrichsheim: **Infomöglichkeit** durch KVR zur Renovation St.Ulrich
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad
Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten 071 298 30 20
Susanne Humbel-Gann pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst:

Sven Keller Dorfstrasse 24, 071 298 30 70
s.keller@altkon.ch

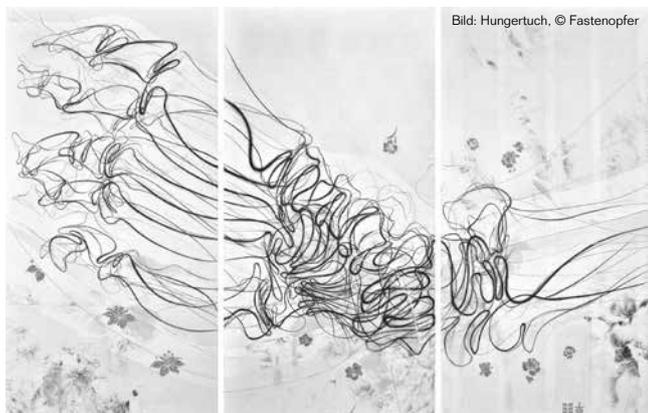
Mesmerin St. Ulrich:

Kathrin Brändli Dorfstrasse 24, 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse 7, 079 757 51 39

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



Ökumenische Gottesdienste

Dieser traditionelle Gottesdienst findet statt, trotz allem, auch wenn dieses Jahr ein Solidaritätstag nicht möglich ist und der geplante Suppentag abgesagt werden musste.

Wegen der Platzbeschränkung in den Kirchen führen wir ihn doppelt durch, und zwar parallel in St.Konrad und auf dem Vogelherd. Dabei wird Pfarrerin Brigitte Unholz der Feier in St.Konrad vorstehen, Christian Leutenegger jener auf dem Vogelherd.

Der Gottesdienst wurde gemeinsam vorbereitet und wird parallel gehalten, so dass sicher zwei unterschiedlich geprägte Versionen entstehen.

In St.Konrad stehen rund 90 Plätze (mit Videoübertragung in den Saal) zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In der Kirche Vogelherd sind es 50 Plätze. Eine Anmeldung ist erforderlich, online unter www.tablat.ch oder telefonisch unter 071 244 81 21 bis Freitagnachmittag.

Herzlich willkommen zu einer der beiden Feiern!

Christian Leutenegger und Brigitte Unholz

Sonntag, 7. März

10 Uhr in der kath. Kirche St.Konrad

10 Uhr in der evang. Kirche Vogelherd

Katholische Kirchgemeinde
und Pfarrei Wittenbach-Kronbühl



Renovation Kirche St.Ulrich/Kapelle St.Nepomuk

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, an der Kirchbürgerversammlung 2021, am Montag 22. März 2021 in der Aula des OZ Grünau werden Sie über das Projekt der Renovation St.Ulrich abstimmen können.

Vorgängig bietet der KVR allen Interessierten, der jetzigen Situation entsprechend, die Möglichkeit sich persönlich nochmals aktuell über die Pläne zur Renovation zu informieren. Dazu haben die Architekten im Ulrichsheim informative Plakate gestaltet, welche mit vielen Bildern und den wichtigsten Zahlen untermalt sind.

An folgenden Daten, jeweils von 16.00–19.00 Uhr, steht Ihnen ein Mitglied des KVR für persönliche Fragen zur Verfügung:

Freitag, 5. März

Sonntag, 7. März nach dem Gottesdienst

Dienstag, 9. März und Donnerstag, 11. März

Das Ulrichsheim ist täglich von 10.00–17.00 Uhr frei zugänglich. Alle Informationstafeln finden Sie auch im Foyer der Kirche St.Konrad und auf «altkon.ch»

Der KVR freut sich, wenn Sie sich Zeit nehmen dieses zukunftsorientierte Projekt mit ihren Ideen und Fragen einen Schritt weiter zu bringen.

Der Kirchenverwaltungsrat Wittenbach und die RLC Architekten AG Rheineck

31903

Drucken.ch

Katholische Kirchgemeinde

und Pfarrei Wittenbach-Kronbühl



Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
der katholischen Kirchgemeinde Wittenbach

Nachdem Corona uns im vergangenen Jahr mit der Abstimmung zur Renovation der Kirche St. Ulrich und der Kapelle St. Johannes Nepomuk einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, legen wir Ihnen das Projekt an der Kirchbürgerversammlung nun definitiv vor.

Gerne informieren wir Sie kurz über die geplanten Arbeiten. Details finden Sie über den Link auf unserer Website www.altkon.ch oder besuchen Sie unsere Ausstellung im Ulrichsheim, wo Ihnen auch Mitarbeiter des Kirchenverwaltungsrates zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung stehen. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den gesonderten Anzeigen.

Aussensanierung

Die ganze Fassade wird gereinigt und neu gestrichen. Die Bleiverglasung wird saniert und die Schutzverglasung der Fenster durch den Einbau von IV – Gläsern ersetzt. Die Aussentüren werden aufgefrischt. Ein Seiteneingang wird behindertengerecht eingerichtet.

Innenrenovation

Im Folgenden sind die wichtigsten Grundsätze, Anpassungen und Ergänzungen aufgelistet:

- Umfassende Unterhaltssanierung der Innenhülle
- Neugestaltung des Liturgiebereichs mit den dazu gehörenden liturgischen Orten
- Schaffung einer neuen Vorzone im Bereich unterhalb Empore
- Rückbau des Windfangs innen zu Gunsten einer Aussungsverglasung
- Reinigen und Auffrischen aller künstlerischen Ausstattungen
- Reduktion der Kirchenbänke im hinteren Bereich, sowie Sanierung der restlichen Bänke

Haustechnik

Sämtliche Elektroinstallationen werden den heutigen Vorschriften angepasst. Die Medientechnik mit Akustikanlage und Beamer, sowie das Beleuchtungssystem sollen den zukünftigen Bedürfnissen angepasst werden.

Heizung

Die Kirche wird heute mit einer elektrischen Heizung beheizt. Der Kirchenverwaltungsrat ist aber der Meinung das dies nicht mehr zeitgemäss und nicht ökologisch ist und hat darum den Anschluss an den Fernwärmeverbund in das Projekt integriert.

Kosten

Der Kostenvoranschlag sieht ein Total der Baukosten von CHF 2'984'100 vor. Diese gliedern sich wie folgt:

Aussensanierung Kirche	CHF	574'500
Innenrenovation Kirche	CHF	2'140'500
Total Kirche	CHF	2'715'000
Aussensanierung Kapelle	CHF	115'500
Innenrenovation Kapelle	CHF	153'600
Total Kapelle	CHF	269'100
Davon entfallen ca. 68% auf die Instandhaltung	CHF	2'037'180
und ca. 32 % auf die Neugestaltung	CHF	946'700

Für den Ersatz der Elektroheizung ist ein zusätzlicher Betrag von CHF 480'000 vorgesehen.

Finanzierung

Die Administration des Kath. Konfessionsteils St. Gallen wird sich mit einem Betrag von CHF 1'700'00 beteiligen. Für den Ersatz der Heizung ist eine zusätzliche Zahlung zu erwarten. Die kantonale Denkmalpflege unterstützt das Projekt ebenfalls. Über die Höhe der Beteiligung kann zu diesem Zeitpunkt jedoch noch keine Aussage gemacht werden. CHF 100'000 werden den Reserven der Kirchgemeinde entnommen. Dies ergibt eine Eigenfinanzierung von 1'664'100 inkl. Heizung. Der Kirchenverwaltungsrat empfiehlt eine Abschreibungsdauer von 20 Jahren, was einen jährlichen Finanzierungsbedarf von 83'205 ergibt.

Um den Finanzierungsbedarf zu decken, wird eine Bausteuer von 1% notwendig, welche nach Bauabschluss zusätzlich zum regulären Steuersatz von derzeit 24% erhoben wird.

Um Ihnen aufzuzeigen, was diese Prozentzahlen in Franken bedeuten, haben wir Ihnen drei Szenarien mit unterschiedlichen steuerpflichtigen Einkommen und Vermögen berechnet.

Steuerpflichtiges Einkommen	30'000.00	60'000.00	100'000.00
Steuerpflichtiges Vermögen	0.00	100'000.00	200'000.00
Ergibt eine Kirchensteuer (24%) von	76.80	549.60	1'339.20
Ergibt eine Bausteuer (1%) von	3.20	22.90	55.80

Wir hoffen viele Kirchbürger an der Versammlung vom Montag 22. März 2021 um 19.30 Uhr begrüssen zu dürfen. Tragen Sie mit ihrer Anwesenheit dazu bei, einer Investition für die nächsten vierzig Jahre Gewicht zu geben.

Der Kirchenverwaltungsrat

Möchten Sie Ihr Haus demnächst verkaufen?

31911

Als 100% junger Wittenbacher suche ich EFH/Hof/MFH oder Gewerbe mit Wohnung zentral oder abgelegen neu oder renovationsbedürftig.

Über Ihre Kontaktaufnahme freue ich mich sehr. Chiffre: 2103

Herzlichen Dank
für Ihr Inserat

Gemeinde
PULS

Externer Sicherheitsbeauftragter für KMU im Bauhaupt- und -nebegewerbe z.B. für:

- Vorbereitung und Ergänzungen der **Sicherheitshandbücher** zur jährlich wiederkehrenden Dokumentationspflicht.
- regelmässige **Instruktionen und Kurse** bezüglich Arbeitssicherheit.

Wir unterstützen Sie, damit Sie sich Ihrem Kerngeschäft widmen können.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.besas.ch oder 071 278 11 27

Karl Jung
BESAS GmbH

31764

Die Uhr tickt – Impulse zum Nachdenken

Sehr geehrte Gemeinderäte, werte MitbürgerInnen, geschätzte Partei- und VereinsvertreterInnen

Massenaussterben von Insekten, sinkende Bodenfruchtbarkeit und Mikroplastik überall bis in unseren Körpern sind die Folgen einer Wirtschaft, die sich von ihrem Ziel entfernt hat: sich in erster Linie dem Gemeinwohl zu widmen. Extreme klimatische Ereignisse mit Wiederholung und Gletscherschwund sind auch in der Schweiz Tatsache. Diese Entwicklungen stellen grosse Herausforderungen dar und nicht selten auch bitteres Leid.

Es geht um das öffentliche Interesse, in vielen Bereichen, die Weichen neu zu stellen. Die Schweiz hat diesen einmaligen Vorteil, dass auf kommunaler Ebene noch einiges entschieden werden kann. Ein Beispiel dafür: die Raumplanung. Da hätten die Gemeinden noch viel Spielraum. In Wittenbach, gemäss angekündigtem Ablauf, wird bei der Revision der Raumplanung die Bevölkerung spät einbezogen. Zuerst will der Gemeinderat auf der Basis von Gesprächen mit dem Gewerbe erste Thesen formulieren und diese mit der Wirtschaft, den Vereinen, den Parteien und direkten Betroffenen konkretisieren. Die Gefahr ist somit gross, dass die Bevölkerung nur dann einbezogen wird, wenn bereit sehr viel vorentschieden worden ist. Dies wäre ein Widerspruch mit dem Raumplanungsgesetz und dem neuen St.Galler Baugesetz. Beide verlangen von Gemeinden, die Bevölkerung bei Bauplanungen vermehrt mitbestimmen zu lassen.

Es geht um sehr viel. Es geht um unsere Leben(s)räume. Es geht um die Lebensbedingungen, die wir unseren Nachkommen hinterlassen werden. Das öffentliche Interesse fragt somit nach neuen Lösungsansätzen. Hier ein paar Möglichkeiten: grüne atmende Oasen für Regeneration und Begegnung innerhalb des Siedlungsgebiets, autoarme Siedlungen bei künftigen Grossbauprojekten, Urban Gardening, Tageshort im Grünen für Senioren, Gärtnern mit Demenzkranken, einen zentral gelegenen Kinderbauernhof und Kinderwald als Entdeckungs- und Lernräume, solidarische Landwirtschaftsinitiative für und mit WittenbacherInnen bevorzugen, eine lokale Währung initiieren. Mit solchen Ansätzen wäre Wittenbach sowohl für junge Familien attraktiver als auch wert(-)voller für alle, die bereits in Wittenbach wohnen und nicht zuletzt auch widerstandsfähiger, um durch Krisen zu navigieren.

Die Förderung solcher Ansätze braucht keine neue Technologie, keine weitere Vertiefung der Digitalisierung und gefährdet keine Arbeitsplätze. Sie würde den Standort Wittenbach aufwerten. Darüber hinaus könnten sie sehr günstig realisiert werden, wenn der Gemeinderat eine offene und konstruktive Kultur der Partizipation mit interessierten und engagierten BürgerInnen fördern würde. Die aktuelle sehr zurückhaltende Haltung der Gemeinde nur schon gegenüber einer behutsamen Nutzung des Umschwungs beim historischen Dorfkern, schafft ein Präjudiz.

Sie verhindern engagierten BürgerInnen mit konkreten Aktionen für das Leben, andere BürgerInnen zu inspirieren. Es würde mich sehr freuen wenn das neue Team im Gemeinderat mit einer Mitteilung im Gemeindepuls, interessierte BürgerInnen einladen würde, um ein politisches Prozess anzuregen, bevor erste Thesen für die Entwicklung des 2 ha grossen Gebiets beim historischen Dorfkern konkretisiert werden. Solch ein Appell wäre im Sinn des Raumplanungsgesetzes und des neuen St.Galler Baugesetzes. Auch das könnte dem öffentlichen Interesse dienen.

Michel Klein, 071 298 27 74

31907



«*Werte-
Bewahrer*»

Ihr Traditionshaus
für Immobilien.

Gallus Hasler >
Verkauf Immobilien

T 071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch

HEV St.Gallen
Verwaltungs AG

hevsg.ch

31730

IMPRESSUM

Auflage 4'700 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra FÜRER, Verkauf, Tel. 071 222 76 36
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander FÜRER, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias Maurer, Melanie Niebecker

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild

www.unsplash.com

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

Kurze Saison – lange Pause

■ VBC Wittenbach – Damen 1



Offiziell wurde nun auch die Saison der 1. Liga beendet. So freuen wir uns nach kurzer Saison und langer Pause auf viele Stunden auf dem schönsten Beachplatz.

Text und Bild: VBC Wittenbach



gewerbe
wittenbach
haggenschwil

**Jetzt
erst
recht!**

ab 1. März

unser Gewerbe
unterstützen

31900

NEW SUZUKI GENERATION HYBRID



IGNIS HYBRID
AB Fr. 18 490.-/Fr. 119.-/MONAT



SWIFT HYBRID
AB Fr. 18 990.-/Fr. 122.-/MONAT



SX4 S-CROSS HYBRID 4x4
AB Fr. 27 990.-/Fr. 179.-/MONAT



VITARA HYBRID 4x4
AB Fr. 28 490.-/Fr. 219.-/MONAT

40 Jahre Suzuki
JETZT MIT JUBILÄUMS-KUNDENVORTEIL VON BIS ZU **Fr. 1710.-***

SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Ignis Generation Hybrid, 5-Gang manuell, Fr. 18490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.0l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 112g/km; New Suzuki Swift Generation Hybrid, 5-Gang manuell, Fr. 18990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.7l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 106g/km; New Suzuki SX4 S-CROSS Generation Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, Fr. 27990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 136g/km; **Hauptbild:** New Suzuki Vitara Generation Hybrid, 6-Gang manuell, Fr. 28490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 136g/km; **Hauptbild:** New Suzuki Ignis Generation Hybrid Top Automat, Fr. 22490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.4l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 122g/km; New Suzuki Swift Generation Hybrid Top Automat, Fr. 22990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 115g/km; New Suzuki SX4 S-CROSS Generation Hybrid Top 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 31990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 136g/km; New Suzuki Vitara Generation Hybrid Top 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 32490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 136g/km. Limitierte Sonderserie, nur solange Vorrat.
*Fr. 1460.- Preisvorteil für Ignis Hybrid und Swift Hybrid, Fr. 1710.- Preisvorteil für SX4 S-Cross Hybrid und Vitara Hybrid



Erwin + Michael Heimgartner
www.gruental.ch

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

Leasing-Konditionen: 24 Monate Laufzeit, 10000km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.4%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettverkaufspreis. Der Leasing-Zinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Leasing-Partner ist die MultiLease AG. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.**

www.suzuki.ch



Sonnige Schattenseiten

- Verbundraffstoren**
- Rolläden**
- Markisen**

Mit der passenden Beschattung
geniessen Sie schon bald die
sonnigen und warmen Tage.



**Rufen Sie uns an
071 434 60 20**

Neuprodukte und Reparaturen aller
Marken ist unsere Stärke.

**DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH**



Tel. 071 434 60 20
St.Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

